**BIER – das trinkt man hier**

Jeder kennt das - heiße sommerliche Tage, warme Abende mit Freunden, Bekannten, gegrilltem Fleisch und unvermeidlicher Sucht nach kalter Erfrischung. Limonaden sind aber zu süß und zu der Stimmung hätte etwas Bitteres passen können. Genau, das ist es – ein BIER – goldene Flüssigkeit mit starkem Geschmack und schöner fester Krone.

Ostrava, ein Zentrum für alles. Theater, Kinos, Bars, Restaurants, Sportzentren und noch viel mehr ist hier zu finden. Für diese Stadt ist auch ein sehr beliebtes Getränk typisch, ein Namensvetter – OSTRAVAR, der seit dem Jahr 2002 als ein untrennbarer Teil der Region anerkannt ist.

Die Bierbrauerei Ostravar wurde im Jahre 1897 gegründet. Ein Jahr später wurde sie an der Hornopolní Straße gebaut und ihr Betrieb läuft bis heute. Der erste Braumeister war František Hörbinger. Sein Nachfolger, Emanuel Kavalla, arbeitete dort 36 Jahre lang und brachte diese Bierbrauerei auf die Spitze. Im Jahre 1970 platzierte sich die Bierbrauerei auf Platz 4, der größten Brauereien in der Tschechischen Republik. Im Jahre 1996 kam es zur Fusion mit der Staropramen – Brauerei. Wie es schon so ist, jedes/-er bedeutendes/-er oder bekanntes/-er Gebäude/Ort hat verschiedene Veranstaltungen. Erstes Bierfest dieser Brauerei fand im Jahre 1999 statt und seitdem ist es eins der beliebtesten Sommerfeste in der Mährisch-Schlesischen Region.

**Bierfest - OSTRAVAR**

Bierfest, ein Synonym für Sommer oder Herbst, gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen vor allem in Mitteleuropa. In Deutschland kommt im Oktober das gut bekannte Oktoberfest zu Wort, vor allem das in München. Und hier, in der Mährisch-Schlesischen Region? Natürlich Bierfeste und Feste nahe Ostrava. Das Bierfest Ostravar (Slavnosti pivovaru), findet jedes Jahr, schon seit dem Jahre 1999, im Areal der Bierbrauerei an der Hornopolní Straße

<https://www.google.cz/search?hl=cs&biw=1396&bih=623&tbm=isch&sa=1&ei=heT1WY74FMG3a7bziJAK&q=Ostravar&oq=Ostravar&gs_l=psy-ab.3..0l10.10680.11516.0.11607.8.8.0.0.0.0.119.776.4j4.8.0....0...1.1.64.psy-ab..0.8.772....0.TAMkVLzZ6Y8#imgrc=bwwFKTuz6Au4nM>:

statt. Jedes Jahr dauert dieses Fest 3 Tage lang. Am Freitag geht es los und am Sonntag ist dann die ganze Feier zu Ende.

**Worauf kann man sich freuen und für wen ist das Fest geeignet?**

Jeder kennt sicher den Stress ob schon wegen der Schule oder der Arbeit, man möchte bisschen ausschnaufen, sich mit Freunden unterhalten, etwas gutes zu Essen und Trinken bekommen, einfach Gas ablassen und die Zeit genießen. Dann ist dieses Fest genau für SIE! Diese Tage sind übersättigt von verschiedenen Biersorten für günstigen Preis und einer Unmenge vom guten Essen. Viele Bands sind eingeladen, die Ihnen die beste Musik anbieten und vorspielen. Und als Bonus kann man zur Besichtigung der Bierbrauerei gehen. Das einzige, was man braucht ist - die Eintrittskarten zu kaufen und gute Laune mitzunehmen. Zu jedem Eintritt bekommt man ein Bier umsonst. Dieses Jahr (2017) wurden Bands wie: Mňága a Žďorp, Tře sestry, Horkýže Slíže, Michal Hrůza und viele mehr zu sehen und zu hören. Wer aber natürlich nicht fehlen konnte war der Frontmann der Band Kryštof - Richard Krajčo, dessen Auftritte immer original und besonders sind. Und VORSICHT, er ist nicht nur ein Sänger, sondern er wurde im Jahre 2014 zum Botschafter der Brauerei und in diesem Jahr ist OSTRAVAR zum Partner des Kryštof Kemps geworden.

Dieses Jahr war für diese Brauerei sehr besonders, denn sie hatte gleich zwei Feste veranstaltet. Das zweite War das Jubiläum der 120 Jahre von der Gründung. Schon vor 10 Jahren feierten sie 3,5 Mrd. Liter gekochtes Bier. Sie können sich sicher vorstellen, dass die Zahl in den abgelaufenen 10 Jahren gestiegen ist. Bei der Angelegenheit des Jubiläums der 120 Jahre wurden die „Tore“ der Brauerei geöffnet. Nicht nur für die Arbeiter, sondern auch für die Öffentlichkeit. Man konnte sich zur Besichtigung und Kochschule anmelden, das alles kostenlos. Weiter gab es wieder Bier für günstigen Preis und als Gipfel des Tages wurde die Band Úspěch eingeladen. Zu deren Auftritt war ich zum ersten Mal und ich muss zugeben, dass es eins der besten und positivsten Auftritte, die ich gesehen habe, war. Was die Besichtigung angeht, muss ich meine Eigene Erfahrung reflektieren, denn das konnte ich mir nicht entgehen lassen. Die Besichtigungen folgten jede 30 Minuten in kleinen Gruppen. Leider war mein Fall, dass die Gruppe, die eine Halbe Stunde vor meiner Gruppe gehen sollte, nicht gekommen ist. Sie haben es einfach verpasst, das führte dazu, dass um die Uhrzeit, wo meine Gruppe an der Reihe war, zwei Gruppen gegangen sind. Die Durchführungen sind aber für so viele Leute nicht geeignet. Man hatte wenig Platz, konnte der Braumeister kaum hören und konnte sehr wenig sehen. Na ja, aber diese Erfahrung hat mir den tollen Nachmittag nicht verdorben. Die Band war hervorragend, es gab zwar viele Menschen, aber man musste keine unendliche Schlange stehen, weder für Getränke noch fürs Essen.

Und ob ich wieder zu diesem Fest gehen werde? – Natürlich! Und wahrscheinlich werde ich an der Besichtigung wieder teilnehmen, denn das ist etwas wozu man nicht täglich Zutritt hat.

**Katrin Antonínová**